

## Fall 23: Der Münzkauf

### Gliederungsübersicht

#### **I. Anspruch des M gegen E auf Herausgabe gem. § 985 BGB**

##### **1. E ist Besitzer gem. § 854 I BGB**

##### **2. M ist Eigentümer iSd § 903 BGB**

- a) Ursprüngliches Eigentum des X
- b) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an M
  - aa) Dingliche Einigung gem. §§ 145 ff. BGB
    - (1) X selbst keine Erklärung abgegeben
    - (2) Vertretung des M durch F gem. § 164 I 1 BGB
      - (a) Eigene Willenserklärung
      - (b) Im Namen des M
        - (aa) Ergibt sich aus den Umständen gem. § 164 I 2 BGB
        - Erkennbarkeit für Geschäftspartner notwendig

- (bb) Geschäft für den, den es angeht
- Ausnahme vom Offenkundigkeitserfordernis, teleologische Reduktion des § 164 II BGB

##### c) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an F

##### d) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an M durch F

- aa) Antizipierte Einigung gem. § 158 I BGB
- Möglich: Vorweggenommene Einigung
- bb) Einigung durch Insichgeschäft gem. § 181 BGB
- Auslegung notwendig

#### **3. Ergebnis**

#### **II. Anspruch des M gegen E gem. §§ 861 I, 858, 869 bzw. § 823 I BGB**

#### **III. Keine Prüfung möglicher weiterer Ansprüche (wegen Fallfrage)**